

VSS mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirol
Boventstraße Nr. 6, 39100 Bozen, Tel. 0471 924338, www.vss.it / info@vss.it

Der VSS-Vorstand 2007 – 2010

Obmann: Günther Andergassen
Obmann-Stellvertreter: Ulrich Pichler
Bezirksvertreter: Luis Zwegger (Cherubus/Unterland), Erwin Lisch (Runggelsamer), Sigrich Wangerl (Rincalet/Wipptal), neu gewählt, Franz Bacher (Ponter), Robert Valentini (Gleisdorf), Paul Ramon (Basse Stauch und Land), Josef Plattner (Vinschgau), Oliver Isomai (Gröden).
Bezugsgruppen: Walter Rainer, Andreas Jaf, Richard Moser; Ersatz: Roland Pichler, Hans Tack.
Schiedsrichter: Walter Aufenbacher, Sepp Hildl, Peter Lasser; Ersatz: Walter Moser, Georg Wehacker.

Geldene Ehrennadel für Unterkircher

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde **Andreas Unterkircher** (im Bild) von Obmann Günther Andergassen für sein 20-jähriges Wirken im Vorstand als Bezirksvertreter der Etschtaale mit der goldenen VSS-Ehrennadel ausgezeichnet. Damit verbunden ist auch die Ehrenmitgliedschaft beim VSS.



Aus den Referaten

Sommercamps haben Hochkonjunktur

Die VSS-Referate bieten jedes mehrere Sommercamps. Die Trainergruppen für ihre Nachwuchsgruppen an. Die Kogger haben bereits am vergangenen Wochenende in Rienz drei Tage lang an ihrem Tagelager gelebt und somit den Grundstein für die kommende Saison gelegt.

Vom 28. Juni bis 1. Juli führt das Referat Sportwachen in St. Lorenzen unter der Anleitung von Bayernkader-Trainer Manfred Scherer und Hermann Traud ein Lagersport- und Leichtathletik-Aufbaustraining für die Jg. 1980 und jünger durch.

Eine große Tradition haben die Sommercamps der Referate Rabinstein und Trichonova. Auf den Trichonova-Wochen zwischen 8. und 14. August vom 18. bis 21. Juli eine intensive Trainingswoche in Dolomiten. Die Federhalter (Uster 13) setzen sich schon auf die Trainingswoche vom 29. Juli bis August in Moles mit Claudia Miani und Roland Brenner. Natürlich kommen bei allen Camps die Freizeitsportarten nicht zu kurz, schließlich soll ja der Spaß am Sport im Vordergrund stehen. Neben den Sportarten werden zu den Camps jeweils die Geschichtsstunden.

Trainer & Trainerin des Jahres 2006

Gertrud Bacher und Franz Zublasing



Anlässlich der Vidovenerversammlung wurde besser zum dritten Mal die Trainer des Jahres ausgezeichnet. Die ehemalige Weltklasse-Sportkämpferin Gertrud Bacher wurde für ihr Verdienen um die Leichtathletik-Nachwuchsarbeit SV Lana ausgezeichnet. Franz Zublasing ist der Vater der Erfolge der Eppaner Sportclubs, im Bild (v. l.) Gertrud Bacher und Franz Zublasing.

Befreiung von der Werbesteuer

Die von Amateursportleuten betriebenen Sportstätten bis zu einem Passungsvermögen von 3.000 Zuschauersitzen angrahriglich Werbung ist von der Werbesteuer befreit. Das Finanzministerium hat per Rundschreiben kürzlich noch einmal bekräftigt, dass die steuerliche Befreiung auf jede Art von Werbung innerhalb der besagten Sportstätten Anwendung findet. (sic)

Sportanlagen: Sicherheit geht vor

Inverhall 2007 beauftragte innerhalb von 10 Jahren ab der städtischen Abnahme müssen laut Ministerialbescheid vom 18. März 1994 jede Sportanlage in Österreich, die den Sicherheitsbestimmungen für die Errichtung und Führung von Sportanlagen unterworfen sind. Dazu gehören beispielsweise Turmhallen oder Eishallen. Laut Beschluss der Landesregierung muss die städtische Eigenart der Sportanlagen ab 30 Jahre bezugsweise nach autorisierender Inanspruchnahme (im Beispiel Erdbeben, Sturz, Brand) bewertet werden.

Kapitän bestätigt, Mannschaft auch

Günther Andergassen für weitere vier Jahre VSS-Obmann / Bezirksvertreter neu gewählt

Günther Andergassen wurde anlässlich der Mitgliederversammlung am 4. Mai per Akklamoration für weitere vier Jahre zum Obmann des mitgliederstärksten Südtiroler Verbandes in Südtirol gewählt. Mit dem Kapitän Mairle präsidiert auch die Somme Mannschaft.

Knappe 400 Funktionäre, an viele wie schon lange nicht mehr haben den Weg zur Mitgliederversammlung aus Kongresszentrum der Messe Bozen gefunden.

Die Funktionäre waren mit der Leistung bzw. „Spielstilweise“ zufrieden und bestätigten ihn durch Hand aufheben für weitere vier Jahre. Hans Pichler wurde mit knapper Mehrheit (Stimmzahl gegen Mandat Unterhändler) erneut zum stellvertretenden Obmann ernannt.

Andergassen behielt größtenteils auch seine Mannschaft, die bereits im Vorfeld auf den Tagelager in Rienz bestätigt wurde. Nur auf einer Position gibt es eine Veränderung. Im Etschtal folgt Sigrich Wangerl aus dem Unter-Unterkircher. Das Schiedsrichter-



Günther Andergassen führt ab acht erfolgreichen Jahren zurück in den der VSS auf 472 Vereine (80.800 Aktiv) angewachsen ist.

und-Tris und die Rechnungsprüfer bestätigt wurden. Der Vorstand der Sportvereine

weiter. Dazu gehören 1.138 Gemeinden und über 50.000 Aktiven. Rund 16.000 Sportler nehmen jährlich an den VSS-Wettbewerben über 17 Sportprogrammen teil.

Der VSS vertritt sich alleine Akt Unternehmern der Vereinen. In den vergangenen vier Jahren hat der VSS zahlreiche Aktionen durchgeführt. „Südtirol bewegt sich“ im internationalen Jahr der Speise, „Doping heißt sport“, „Virtuelle Jugendzeit in Sportorten“ und „Dauer & Trauer im Jahre“ sind vier Beispiele für die Aktivitäten. Die Mitarbeiter bei der Erarbeitung der Richtlinien für Landesherr, den Einsatz für die gebührenfreie Erarbeitung der Landesregierung, Schiedsrichtern, sowie die Investition zur Beförderung der IADP-Stufe für Vizepräsidenten. Der VSS kann außerdem erreichen, dass die Zielvorgaben des Freizeitsport, sozialen Einsatz auch in den Sportvereinen ermöglicht.

VSS-Meisterschaft als Sprungbrett

Volleyball ist vor allem bei Mädchen überaus beliebt – Rund 600 Aktive in 26 Vereinen

Volleyball ist für Mädchen der beliebteste Mannschaftssport in Südtirol. Das belegen nicht nur die Statistiken der städtischen Landesregierung. Diese genügt es, bei der VSS-RVD-Landesmeisterschaft an vergangenen Sonntag in Trautzurlochen.

Von den über 500 Aktiven in bis 14 Jahren waren mehr als 30 Prozent Mädchen. 100 Mannschaften aus 26 Vereinen haben an der Landesmeisterschaft teilgenommen. In Trautzurlochen wurden 25 Finalspiele absolviert, ehe die Landesmeister feststanden.

120 Mannschaften aus 26 Vereinen haben bisher an der VSS-RVD-Volleyballmeisterschaft teilgenommen. Das ist sehr erfolgreich, sagt Robert Aitz, der seit 1999 das Referat vorsteht und dabei ein fleißiges Führungspersonal zusammen bauen kann. Einmalig Wertung und dabei ein fleißiges Führungspersonal zusammen bauen kann. Einmalig Wertung und dabei ein fleißiges Führungspersonal zusammen bauen kann. Einmalig Wertung und dabei ein fleißiges Führungspersonal zusammen bauen kann.



100 Spiele auf 26 Feldern wurden am Endspitz der VSS-RVD-Landesmeisterschaft in Trautzurlochen. 400 Qualifikationsspiele haben zuvor, verteilt über ganz Land, stattgefunden.

die Finalspiele. Den ganzen Winter hindurch wurden einzelnen Besten in zwei Phasen 400 Spiele absolviert, ehe die Zusammenfassung der Spiele für die Abschlußveranstaltung bestand. Geplant wird alljährlich mit mehrereren Netze, weichen Billen und auf verkleinerten

Spielfeldern (4,5 x 9 m statt 9 x 18 m). Aitz sieht die VSS-Meisterschaft als ideale Ergänzung zur Tätigkeit des Aufstiegsverbandes. „Wir decken jene Aktivitäten ab, die den Vereinen helfen, sich zu verbessern und die Qualität der Aufzucht gerade bei jüngeren Jahrgängen zu steigern.“

Aufschlag für die Tennisskis

Broschüre zur VSS-RVD-Tennismesterschaft liegt auf

Nach den Besuchen zu den VSS-RVD-Stadion-Tennismesterschaften und zur VSS-RVD-Rainbow-Junioren-Tennismesterschaft sind nun auch die VSS-RVD-Tennismesterschaften in einer Broschüre zusammengefasst worden.

In fünf Besten werden bis zum 18. August in jeweils vier Qualifikations- und zwei Besten der VSS-RVD-Tennismesterschaften am 20. August bis 2. September in Schlanders erstellt.



D-Jugend (1999) und Jüngere Speed-Tennis (Kleines Netz und weiche Bälle). Die älteren Teilnehmer spielen alle auf dem gleichen Spielfeld. Die Broschüre ist online abrufbar.

Erleichterung für Familien

Einschreibegebühren ab 2007 steuerlich absetzbar

Ab dem Jahr 2007 sind Einschreibegebühren von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren bei Amateursportvereinen bis zu einem Höchstbetrag von 22 Euro pro Saisonabgabe von der Steuererklärung absetzbar. Dies sieht das Haushaltsgesetz 2007 vor.

Daneben gilt auch für die Bezahlung der Gebühren und Abrechnungen für die Nutzung von Sportanlagen (Pinnwand-Spielfeld, Schwimmbäder usw.), nach wenn diese von Kindern oder Jugendlichen genutzt werden.

Euro pro Jahr. Pro Saisonabgabe von 210 Euro vorgeschrieben. Bei Familien können also maximal 80 Euro abgesetzt werden. Steuerlich absetzbar sind die im Einkommenjahr 2007 bezahlten Gebühren.

Für die steuerliche Absetzbarkeit muss die Bezahlung der Gebühr entweder durch eine Überweisung oder Rechnung abgewickelt werden. Alternativ ist auch eine Zahlungsgegenleistung möglich.

Der VSS hat einen Vermerk seiner Einkommensbestätigung für die Amateursportvereine ausgearbeitet. Dieser kann online abgerufen werden oder auch die Geschäftsstelle angefordert werden.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

